

# Dr. Walter BRIEM

## Arzt für Allgemeinmedizin

Ärztchammer –Diplome für Akupunktur,  
Homöopathie, Neuraltherapie

Gasteigerstrasse 15, 6380 St.Johann i. T.  
Tel. 05352/62292 · dr.briem@aon.at  
www.dr-briem.com · ALLE KASSEN



### Schmerz-und Gelenkstherapie durch Homöopathie und Akupunktur:

Ein dankbares Gebiet der homöopathischen Schmerztherapie stellen **schmerzhafte Gelenksabnützungen (Arthrosen)** dar, solange keine Operation angezeigt ist. Bevorzugt kommen hierbei *Zinn und Phosphor* in tiefen Potenzen und als *Zinnsalbe und Phosphoröl* äußerlich zur Anwendung. Hauptsächlich kommt diese Therapie bei Abnützungen der großen Gelenke (Knie, Hüfte, Schulter) zur Anwendung. Bei Abnützungen der kleinen Wirbelgelenke sowie auch bei Bandscheibenschäden ist *Bambusa* ein Hauptmittel. Der Bambus zeigt schon rein äußerlich durch seinen streng segmentalen Aufbau seine Verwandtschaft zur Wirbelsäule. Eine Kombination der Therapie mit *Akupunktur* hat sich seit Jahren bewährt und verbessert das Ergebnis.

Beim **Schleudertrauma der Halswirbelsäule** wirkt besonders gut *Tulipa D6* als homöopathische Injektion in Kombination mit Akupunktur. Je früher diese Therapien hier zum Einsatz kommen, desto besser ist die Wirkung.

Auch bei **entzündlichen Gelenkerkrankungen (Polyarthritiden)** kann die Homöopathie helfen. Häufig angezeigte Arzneien sind hierbei *Colchicum, Sabina, Rhus toxicodendron, Mandragora u.a.*

Bei **Migräne oder Kopfschmerzen** muss der Fall nach homöopathischen Kriterien aufgenommen werden und ein Heilmittel herausgearbeitet werden. Als Grundmedikament der Migräne kann *ein Präparat aus Eisen, Schwefel und Quarz in homöopathischer Verarbeitung* genommen werden. Die Akupunktur hat sich hierbei seit Jahrzehnten als gezielte Therapie der gestörten energetischen Leitungsbahnen bewährt.

Bei **Nervenschmerzen** aller Art (Neuralgien) können *homöopathische Arzneien* alleine oder in Zusammenhang mit der *Akupunktur* zum Einsatz kommen (Trigeminusneuralgie, Intercostalneuralgie, Neuralgie der peripheren Nerven).

Als ein günstiges Mittel z.B.: bei Intercostalneuralgie (Schmerzen im Bereich des Brustkorbs zwischen den Rippen) hat sich *Ranunculus bulbosus* bewährt.

Die hier genannten Medikamente sind nur als Beispiele zu verstehen, da aus Platzgründen nicht alle bewährten Arzneien aufgeführt werden können.